



Leichte Sprache

Karies durch die Nuckel-Flasche

Süße oder saure Getränke aus der Nuckel-Flasche oder Trink-Flasche schädigen die Zähne von Kindern.

Zum Beispiel Limonade, Cola, Eis-Tee, Tee mit Zucker, Frucht-Säfte und Vitamin-Säfte.

Dazu sagt man auch:
Nuckel-Flaschen-Karies.

Wir empfehlen Ihnen deshalb:

- Geben Sie Ihrem Kind Wasser oder Tee ohne Zucker.

Füllen Sie keine süßen oder sauren Getränke in die Flasche.

- Lassen Sie Ihr Kind nur zum Trinken an der Flasche nuckeln.

Die Flasche ist nicht geeignet zum Dauer-Nuckeln.

- Gewöhnen Sie Ihr Kind frühzeitig an das Trinken aus einer normalen Tasse oder einem Becher.

Etwa ab dem 1. Geburtstag.

- Putzen Sie täglich die Zähne Ihres Kindes. Damit sollten Sie anfangen, sobald der erste Zahn da ist.
- Lassen Sie die Zähne Ihres Kindes frühzeitig und regelmäßig von einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt kontrollieren.



Region Hannover

Region Hannover

Team Zahnärztlicher Dienst und Jugendzahnpflege
Podbielskistraße 164
30177 Hannover
Internet: www.hannover.de
Telefon: (0511) 616 – 21930

Fotos:
rufar - stock.adobe.com,
mimagephotos - stock.adobe.com.,
Konstantin Yuganov - stock.adobe.com,
Africa Studio - stock.adobe.com

Gestaltung:
Region Hannover, Team Medienservice

Druck:
Region Hannover, Team Medienservice

Ausgabe:
2017/06



Gesundheit fürs Leben

EMPFEHLUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON NUCKELFLASCHENKARIES

Team Zahnärztlicher Dienst und Jugendzahnpflege



NUCKELFLASCHENKARIES – WAS IST DAS?

Es handelt sich dabei um eine Sonderform der Karies, die durch das Trinken zucker- und säurehaltiger Getränke aus Nuckelflaschen bzw. Trinkhilfen verursacht wird.

Diese Kariesform kann schon bei sehr kleinen Kindern auftreten. Sie beginnt an den oberen Schneidezähnen, da diese beim Trinken aus Nuckelflaschen oder Trinkhilfen ständig umspült werden. Später können die Zahnschäden auch auf andere Zähne übergreifen und schließlich das ganze kindliche Gebiss zerstören.

Zu den zucker- und säurehaltigen Getränken zählen u. a.: Limonaden, Cola-Getränke, Eistees, gesüßte Tees, Fruchtsäfte, Fruchtschorlen, Vitaminsäfte etc..



FOLGEN DER NUCKELFLASCHENKARIES

- Zahnschmerzen
- Probleme beim Abbeißen und Kauen
- Zerstörung der Milchzähne
- Schwierigkeiten beim Sprechen (-lernen)
- Behandlung oft nur in Narkose möglich
- evtl. Notwendigkeit einer späteren kieferorthopädischen Behandlung (bedingt durch vorzeitigen Milchzahnverlust)
- verstärkte Bakterienbesiedlung in der Mundhöhle
- erhöhtes Kariesrisiko im bleibenden Gebiss
- Beeinträchtigung des allgemeinen Gesundheitszustandes

ACHTUNG!

Auch Honig, Fruchtzucker und Traubenzucker sind - wie Haushaltszucker - zahnschädigend.

EMPFEHLUNGEN AN DIE ELTERN

- Füllen Sie keine zucker- oder säurehaltigen Getränke in die Trink-/Nuckelflasche. Als Durstlöscher eignen sich Wasser oder ungesüßte Tees.
- Überlassen Sie Ihrem Kind die Flasche nicht zum Dauernuckeln.
- Gewöhnen Sie ihr Kind frühzeitig an das Trinken aus einer normalen Tasse bzw. Becher (ca. ab dem 1. Geburtstag).
- Putzen Sie täglich die Zähne ihres Kindes – vom ersten Zahn an.
- Lassen Sie die Zähne Ihres Kindes frühzeitig durch den Zahnarzt kontrollieren.



LIEBE ELTERN,

dieses Faltblatt soll Ihnen mit den entsprechenden Empfehlungen dabei helfen, die Zähne Ihres Kindes gesund zu erhalten.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Team Zahnärztlicher Dienst und Jugendzahnpflege

